

Impulskarte

Identität & Haltung



I. Wortspielerei

**In Haltung steckt Halt,
in Bewertung steckt Wert,
in Zerrissenheit steckt Riss
in ...**

” ■ ■ ■

Welche Worte stecken in Worten,
die im Kontext von Haltung von
Relevanz sind/sein können?

“

II. Reflexion | Gedicht

Lobenswertes Lebensmotto

Was immer die Dinge mir bringen,
ich stehe über den Dingen.
Was immer die Dinge mir tun,
ich tue, als wär ich immun.
Und kann ich das Wollen nicht wollen,
so schicke ich mich in das Sollen.
Die Haltung zum Guten, zum Schlimmen,
kann keiner als ich nur bestimmen.
(Mascha Kaléko)

Reflexionsfragen

- Ist Haltung selbstbestimmt?
- Ja: Was brauche ich konkret, um Haltung zu entwickeln?
- Nein: Wer oder was trägt dazu bei, dass Haltung entstehen kann?

Impulskarte

Identität & Haltung

III. Walk, talk and find

Ein Spaziergang in Kleinst- und Kleingruppen
(2 – 4 Personen)

Geht vor die Tür und spaziert in der unmittelbaren Umgebung gemeinsam umher. Tauscht euch aus zu dem, was Haltung für euch bedeutet und wie sie sich zusammensetzt. Sammelt dabei alles, was hilfreich und nützlich ist, um am Ende eine Skulptur zu bauen, in der alles steckt, was Haltung für euch ist, z. B.:

- Laub
 - Holz
 - Müll
 - Steine
 - ...
- oder baut eure Haltung als Klemmsteinskulptur!



IV. Songtext

(Auszug aus: „**Blick in deine Augen**“, Gisbert zu Knyphausen (2008))

„Ich bin schon lang‘ nicht mehr auf der Suche nach dem Sinn,
denn er wird sich immer verändern
und ich weiß ziemlich genau was ich bin
aber nicht wo das hin will.
Das find‘ ich gar nicht so schlimm...“

Think about!
Sinn?
Was bin ich?
Wo will ich hin?
Und wenn ich das nicht weiß?